

## **Informationen über den Schüler/die Schülerin sammeln**

Durch Elterngespräche können wichtige Informationen über die Kinder und die Vorstellungen der Eltern gewonnen werden:

- **Anamnese:** frühe Kindheit, Kindergarten, Grundschule, Freundschaften ...
- **Stärken/Schwächen:** Wo sehen die Eltern die Potenziale ihrer Kinder (außerschulischer und innerschulischer Bereich) Bereich der Basiskompetenzen, worauf sind Eltern und Kinder besonders stolz?
- **Wo sehen die Eltern die Schwächen ihrer Kinder?** Wo nehmen sie ihre Probleme wahr (inerschulischer und außerschulischer Bereich)?
- **Ziele und Wünsche der Eltern für ihre Kinder:** kurzfristig (bis Ende des Schuljahres) langfristig (Ende der 10. Klasse/Schulzeit). Alle Formen der Ziele und Vorstellungen sind zugelassen, von „Mein Kind soll den Spaß am Lernen nicht verlieren“ bis „Mein Kind soll auf jeden Fall das Abitur machen“. Auch divergierende Wünsche der Eltern sollten angesprochen werden.
- **Maßnahmen:** Der nächste Schritt ist die Einbeziehung des Kindes und seiner Situationswahrnehmung, Wünsche und Ziele, um zu einem ILP zu kommen (siehe: Leitfaden für Elterngespräche im Zusammenhang mit ILP von R. Schell).